



Priorisierung der Maßnahmen im Hochwasserrisikomanagement

Allgemeine Grundlagen

Die Empfehlungen der LAWA zur Aufstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen geben als Beispiele für Kriterien der Prioritätensetzung vor:

- Wirksamkeit im Hinblick auf die Zielerreichung,
- Umsetzbarkeit,
- Wirtschaftlichkeit,
- Synergieeffekte mit anderen Richtlinien,

Vorgehen

Ein erster Vorschlag der TLUG vom 28.02.2014 wurde in der Beratung am 13.03.2014 mit den Referaten 51, 53 und 55 der TLUG und dem TMLFUN präzisiert. Auf der Basis der vorhandenen Informationen erfolgt eine Orientierung an den grundlegenden Zielen und Anforderungen der HWRM-RL und den konkreten Thüringer Bedingungen.

Die Reihenfolge der Kriterien für die Prioritäten der Maßnahmentypen wurde wie folgt festgelegt:

- Nutzen im Sinne der Richtlinie (Beitrag zur Reduzierung des Risikos aus Sicht der Verwaltung),
- Bedeutung der Maßnahmen für die Risikogebiete (aus Sicht der Betroffenen),
- Chancen auf Realisierung im gegebenen Zeitrahmen.

Dabei wurden auch die von der LAWA angeführten Schwerpunkte: Wirksamkeit im Hinblick auf Zielerreichung, Umsetzbarkeit und Synergieeffekte mit anderen Richtlinien einbezogen.

Festlegung der Prioritäten

Jedem Maßnahmentyp wird eine Priorität zugeordnet. Entsprechend der Empfehlung aus der LAWA und den FGG wird auf 3 von 5 möglichen Kategorien (Priorität 2 - 4) zurückgegriffen. Die Prioritäten 1 und 5 werden nicht belegt.

Bauliche Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes und des natürlichen Wasserrückhalts werden innerhalb des Maßnahmentyps entsprechend den für die Maßnahme und deren Durchführung vorhandenen Informationen und bekannten Randbedingungen aus der Maßnahmenerfassung den Prioritäten 2 – 3 bzw. 2 - 4 zugeordnet. Für Gewässer 1. Ordnung erfolgt dies nach Experteneinschätzung, an Gewässern 2. Ordnung wird die Priorisierung bei Maßnahmen der Gewässer- und Auenrenaturierung vom Vorliegen eines Hochwasserschutzkonzeptes abhängig gemacht. Eine zeitliche Rang- und Reihenfolge in Abhängigkeit vom Schadenspotenzial wird dabei nicht aufgestellt. Eine Priorisierung innerhalb des Maßnahmentyps für Objektschutzmaßnahmen auf der Basis der angegebenen Objektart wurde als nicht zielführend angesehen. Zum Zeitpunkt der Maßnahmenerfassung waren die Risiko- und Gefahrenkarten noch nicht veröffentlicht, so dass die von den Maßnahmenträgern angegebenen Informationen fachlich nicht untersetzt sind.



Die Experteneinschätzung für die Maßnahmen an Gewässern 1. Ordnung unterliegt folgenden Kriterien:

- Schadenspotential, vermiedener Schaden im Verhältnis zu Aufwand bzw. Kosten,
- Synergien mit anderen Zielstellungen (NGE, Verbesserung der Infrastruktur, Synergien mit WRRL/ Infrastrukturprojekten etc.),
- Aktualität des und Betroffenheit beim letzten Hochwasser,
- Einschätzung der Bereitschaft der „Betroffenen/ Region“ zur Mitwirkung bzw. zum Aufwand für die Realisierung.

Detaillierte Angaben zur Festlegung der Priorität sind im Anhang für die folgenden baulichen Maßnahmen des technischen Wasserbaus und des natürlichen Wasserrückhalts enthalten.

Nr. 14: 314_01	Nr. 16: 311_01	Nr. 24: 316_02
Nr. 25: 315_01	Nr. 26: 317_01	Nr. 27: 317_02
Nr. 29: 320_01	Nr. 30: 319_01	

Zuordnung der Maßnahmen zu den Prioritäten

Priorität 2

- Einzugsgebietsbezogene, integrale HWSK als Grundlage des Hochwasserrisikomanagements in Thüringen
- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
- Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für den Hochwasserschutz
- Anpassung bestehender Bauleitpläne an raumplanerische und wasserrechtliche Vorgaben
- Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Optimierung des Hochwasserwarn- und Hochwassermelddienstes
- Einrichtung/ Anpassung kommunaler Informations- und Warnsysteme
- Aufklärungsmaßnahmen zu bestehenden Hochwasserrisiken und richtigem Verhalten bei Hochwasser
- Einrichtung, Optimierung und Unterstützung des gemeindlichen Wasserwehrdienstes
- Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements durch Schulung von Einsatz- und Führungskräften zur Hochwasserabwehr, Erstellung/ Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen, Optimierung des Krisenmanagements, Erhöhung der Personal- bzw. Sachressourcen für Hochwasserabwehr, Integration von Fachberatern Hochwasserschutz in Katastrophenschutzstäbe



Priorität 2 bis 4

Maßnahme	Gewässer 1. Ordnung	Gewässer 2. Ordnung
Gewässer- und Auenrenaturierung	2 – 3 Experteneinschätzung	2 HWSK vorliegend 3 HWSK muss noch erstellt werden 4 Durchführung ohne HWSK, keine Angabe zum HWSK
Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsflächen bzw. Aufstellung eines Retentionsraumkatasters	2 – 3 Experteneinschätzung	2 Landkreismaßnahme
Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch Reaktivierung von Flutungs- und Retentionsräumen	2	2 HWSK vorliegend 3 HWSK muss noch erstellt werden 4 Durchführung ohne HWSK, keine Angabe zum HWSK
Sanierung von Stauanlagen	2 – 3 Experteneinschätzung	2
Neubau/ Erweiterung von Stauanlagen	2 – 3 Experteneinschätzung	2 HWSK vorliegend 3 HWSK muss noch erstellt werden 4 Durchführung ohne HWSK, keine Angabe zum HWSK
Sanierung, Neubau/ Erweiterung von Hochwasserschutzanlagen (einschließlich Binnenentwässerung)	2 – 3 Experteneinschätzung	2 HWSK vorliegend 3 HWSK muss noch erstellt werden 4 Durchführung ohne HWSK, keine Angabe zum HWSK
Gewässerausbau zur Verbesserung des Abflussvermögens	2 – 3 Experteneinschätzung	2 HWSK vorliegend 3 HWSK muss noch erstellt werden 4 Durchführung ohne HWSK, keine Angabe zum HWSK

Priorität 3

- Festlegung von Standorten für Talsperren, Rückhaltebecken bzw. Flutungspolder
- Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen
- Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch standortgerechte Land- und Forstwirtschaft
- Erstellung/ Aktualisierung von Gewässerunterhaltungsplänen



-
- Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken in Form von Katastern der Hochwasserschutzanlagen, Betriebsplänen für wasserwirtschaftliche Anlagen
 - Gewässerunterhaltung zur Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes
 - Risikovorsorge durch Informations-/ Beratungsmaßnahmen zur finanziellen Absicherung gegen Hochwasserschäden
 - Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements durch objektbezogene Alarm- und Einsatzpläne, Hochwasserübungen, Optimierung der zivilmilitärischen Zusammenarbeit zur Hochwasserabwehr
 - Auswertung von Hochwasserereignissen und Ableitung von Schlussfolgerungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes

Priorität 4

- Informations-, Beratungs- und Fortbildungsmaßnahmen zum hochwasserangepassten Planen, Bauen, Sanieren
- hochwasserangepasste Stadtsanierungskonzepte/ -programme
- Vermeidung bzw. Verminderung von Regenwasser- und Mischwassereinleitungen
- Informations- und Beratungsmaßnahmen zur standortgerechten Land- und Forstwirtschaft
- Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen
- Audit zum Hochwasserschutz
- Sicherung historischer und Anbringung neuer Hochwassermarken
- Nachsorgeplanung für die Beseitigung von Hochwasserschäden



Anhang: Tabellarische Übersicht der Prioritäten für Thüringer Maßnahmen mit Anpassung an den LAWA-Maßnahmentyp
(TH = Thüringen; LK = Landkreis, GS = Gemeinde; DR = Dritte)

Nr.	LA- WA- Typ	Unter- teilung	Maßnahmenbezeichnung	Land	Landkreis	Kommune	Dritte	Priorität			
				TH	LK	GS	DR	TH	LK	GS	DR
1	321	01	Aufstellung/ Fortschreibung einzugsgebietsbezogener, integraler Hochwasserschutzkonzepte sowie Studien zum Hochwasserschutz	TH01 321_01_TH		GS01 321_01_GS		2		2	
2	302	01	Festsetzung von Überschwemmungsgebieten	TH02 302_01_TH				2			
3	301	01	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für den Hochwasserschutz	TH39 301_01_TH			RP01 301_01_RP	2			2
4	301	02	Festlegung von Standorten für Talsperren, Rückhaltebecken bzw. Flutungspolder	TH40 301_02_TH			RP02 301_02_RP	3			3
5	303	01	Anpassung bestehender Bauleitpläne an raumplanerische und wasserrechtliche Vorgaben			GS02 303_01_GS				2	
6	306	01	Informations-/ Beratungsmaßnahmen und Fortbildungsmaßnahmen zum hochwasserangepassten Planen, Bauen, Sanieren	TH03 306_01_TH	LK01 306_01_LK	GS03 306_01_GS	x (z. B. Verbände) 306_01_DR	4	4	4	4



7	306	02	Erstellung hochwasserangepasster Stadt-sanierungskonzepte/ -programme			GS04 306_02_GS				4	
8	308	01	Untersuchung des Erfordernis bzw. der Machbarkeit von Objektschutzmaßnahmen an Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht		LK02 308_01_LK	GS05 308_01_GS	-		2	3	
9	308	02	Informations-/ Beratungsmaßnahmen zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. zu Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht	TH04 308_02_TH	LK03 308_02_LK	GS06 308_02_GS		2	2	2	
10	308	03	Maßnahmen zur Anpassung von Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht		LK04 308_03_LK				2		
11	307	01	Untersuchung des Erfordernis bzw. der Machbarkeit von Objektschutzmaßnahmen zum Schutz von Objekten vor Hochwasserschäden	TH41 307_01_TH	LK05 307_01_LK	GS07 307_01_GS		3	3	3	



12	307	02	Maßnahmen zur Anpassung hochwassergefährdeter öffentlicher Gebäude/ Objekte (Objektschutz)	TH05 307_02_TH	LK06 307_02_LK	GS08 307_02_GS		3	3	3	
13	307	03	Maßnahmen zur Anpassung hochwassergefährdeter Infrastruktureinrichtungen (Objektschutz)	TH06 307_03_TH	LK07 307_03_LK	GS09 307_03_GS	x	3	3	3	
14	314	01	Untersuchungen zur Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsflächen bzw. Aufstellung eines Retentionsraumkatasters	TH07 314_01_TH	LK08 314_01_LK			2 - 3 Experten- einschätzung	2		
15	314	02	Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch Reaktivierung von Flutungs- und Retentionsräumen	TH08 314_02_TH		GS10 314_02_GS		2		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	
16	311	01	Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch Gewässer- und Auenrenaturierung	TH09 311_01_TH		GS11 311_01_GS		2 - 3 Experten- einschätzung		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	
17	313	01	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts durch Vermeidung bzw. Verminderung von Regenwasser- und Mischwassereinleitungen				x AZV 313_01_DR				4



18	310	01	Informations- und Beratungsmaßnahmen zur standortgerechten Land- und Forstwirtschaft	TH10 310_01_TH				4			
19	310	02	Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch standortgerechte Land- und Forstwirtschaft	TH11 310_02_TH				3			
20	318	01	Erstellung/ Aktualisierung von Gewässerunterhaltungsplänen	TH12 318_01_TH		GS12 318_01_GS		3		3	
21	318	02	Aufbau und Führung eines Katasters über die Hochwasserschutzanlagen	TH13 318_02_TH		GS13 318_02_GS		3		3	
22	318	03	Erstellung/ Aktualisierung von Betriebsplänen für wasserwirtschaftliche Anlagen	TH14 318_03_TH		GS14 318_03_GS		3		3	
23	316	01	Optimierung der Steuerung/ Betriebsweise vorhandener Stauanlagen	TH15 316_01_TH		GS15 316_01_GS	TFW, Betreiber	2		2	
24	316	02	Sanierung einer vorhandenen Stauanlage	TH16 316_02_TH		GS16 316_02_GS	TFW, Betreiber	2 - 3 Experten- einschätzung		3	
25	315	01	Neubau/ Erweiterung einer Stauanlage	TH17 315_01_TH		GS17 315_01_GS	TFW, Betreiber	2 - 3 Experten- einschätzung		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	
26	317	01	Sanierung einer vorhandenen Hochwasserschutzanlage (einschließlich Binnenentwässerung)	TH18 317_01_TH		GS18 317_01_GS		2 - 3 Experten- einschätzung		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	



27	317	02	Neubau/ Erweiterung einer Hochwasserschutzanlage (einschließlich Binnenentwässerung)	TH19 317_02_TH		GS19 317_02_GS		2 - 3 Experten- einschätzung		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	
28	317	03	Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen	TH20 317_03_TH		GS20 317_03_GS		4		4	
29	320	01	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung zur Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes	TH21 320_01_TH		GS21 320_01_GS		2 - 3 Experten- einschätzung		3	
30	319	01	Maßnahmen des Gewässerausbaus zur Verbesserung des Abflussvermögens	TH22 319_01_TH		GS22 319_01_GS		2 - 3 Experten- einschätzung		2=HWSK liegt vor 3=HWSK wird erstellt 4=ohne HWSK, k. A.	
31	322	01	Maßnahmen zur Optimierung des Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienstes	TH23 322_01_TH	LK09 322_01_LK	GS23 322_01_GS		2	2	2	
32	323	01	Einrichtung/ Anpassung kommunaler Informations- und Warnsysteme	TH24 323_01_TH	LK10 323_01_LK	GS24 323_01_GS		2	2	2	
33	323	02	Durchführung eines Audits zum Hochwasserschutz			GS25 323_02_GS				4	
34	325	01	Aufklärungsmaßnahmen zu bestehenden Hochwasserrisiken	TH25 325_01_TH		GS26 325_01_GS		2		2	
35	325	02	Informations- / Beratungsmaßnahmen zum richtigen Verhalten bei Hochwasser	TH26 325_02_TH	LK11 325_02_LK	GS27 325_02_GS		2	2	2	



36	325	03	Sicherung historischer und Anbringung neuer Hochwassermarken	TH27 325_03_TH	LK12 325_03_LK	GS28 325_03_GS		4	4	4	
37	326	01	Informations-/ Beratungsmaßnahmen zur finanziellen Absicherung gegen Hochwasserschäden	TH28 326_01_TH		GS29 326_01_GS		3		3	
38	324	01	Einrichtung/ Optimierung eines gemeindlichen Wasserwehrdienstes			GS30 324_01_GS				2	
39	324	02	Maßnahmen zur Unterstützung der Einrichtung/ Arbeit bzw. übergreifenden Koordinierung der gemeindlichen Wasserwehrdienste	TH29 324_02_TH	LK13 324_02_LK			2	2		
40	324	03	Erstellung/ Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen	TH30 324_03_TH	LK14 324_03_LK	GS31 324_03_GS		2	2	2	
41	324	04	Einrichtung/ Aktualisierung objektbezogener Alarm- und Einsatzpläne		LK15 324_04_LK	GS32 324_04_GS			3	3	
42	324	05	Maßnahmen zur Optimierung des Krisenmanagements zur Hochwasserabwehr	TH31 324_05_TH	LK16 324_05_LK	-		2	2		
43	324	06	Maßnahmen zur Erhöhung der Personal- bzw. Sachressourcen für Hochwasserabwehr	TH32 324_06_TH	LK17 324_06_LK	GS33 324_06_GS		2	2	2	



44	324	07	Integration von Fachberatern Hochwasserschutz in den Katastrophenschutzstäben	TH33 324_07_TH	LK18 324_07_LK			2	2		
45	324	08	Durchführung von Hochwasserübungen	TH34 324_08_TH	LK19 324_08_LK	GS34 324_08_GS		3	3	3	
46	324	09	Schulung von Einsatz- und Führungskräften zur Hochwasserabwehr	TH35 324_09_TH	LK20 324_09_LK	GS35 324_09_GS		2	2	2	
47	324	10	Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit zur Hochwasserabwehr	TH36 324_10_TH	LK21 324_10_LK			3	3		
48	327	01	Erstellung einer Nachsorgeplanung für die Beseitigung von Hochwasserschäden	TH37 327_01_TH	LK22 327_01_LK	GS36 327_01_GS		4	4	4	
49	328	01	Auswertung von Hochwasserereignissen und Ableitung von Schlussfolgerungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes	TH38 328_01_TH	LK23 328_01_LK	GS37 328_01_GS		3	3	3	